

„Raufbolde“ zum zweiten Mal Bayerischer Meister

RFC Bad Reichenhall verteidigt Titel in der Rugby-Regionalliga

BAD REICHENHALL - Die Mission Titelverteidigung ist geschafft: Am vergangenen Samstag konnten die „Raufbolde“ des Rugbyclubs Bad Reichenhall mit einem 50:0-Auswärtserfolg gegen den TV Memmingen eine Runde vor Schluss bereits alles klarmachen. Damit hat der RFC zum zweiten Mal in Folge den Meistertitel in der Regionalliga geholt. Dennoch wird der amtierende Meister aus der Kurstadt nicht aufsteigen.

Die Vorzeichen vor dem Spiel in Memmingen hätten besser nicht sein können. Rund einen Monat zuvor hatte der RFC die Allgäuer in Reichenhall klar mit 70:10 geschlagen. Zudem hatten die „Raufbolde“ in der gesamten Saison nur ein Spiel gegen den RC Regensburg 2000 verloren. Trotzdem war das Team vorsichtig, hatte doch die sehr junge Mannschaft aus Memmingen in der vorherigen Saison dem amtierenden Vizemeister Regensburg eine unerwartete Niederlage beschert und den Reichenhaller „Raufbolden“ damit zum knappen Sieg in der Regionalliga verholfen.

„Unser erklärtes Ziel war von Anfang an die Titelverteidigung und nach dem Heimsieg gegen Regensburg war für uns klar, dass wir es selber in der Hand haben“, freut sich Kapitän und Kassenwart Andreas Kettner sichtlich über die Sensation. „Wir sind als verdienter Sieger und damit als neuer alter Meister der obersten bayerischen Spielklasse vom



Die Meistermannschaft des RFC Bad Reichenhall. Nur eine Niederlage gab es für die „Raufbolde“ auf ihrer Mission Titelverteidigung in der Rugby-Regionalliga.

Platz gegangen. Das 50:0-Ergebnis spiegelt aber nicht die Leistung der Memminger wider“, zollt er dem Gegner seinen Respekt. Tatsächlich war das Spiel über weite Strecken ein fast ausgeglichener und offener Schlagabtausch. Die Kurstädter konnten die sich ergebenden Chancen jedoch fast immer nutzen. Die gut organisierte Verteidigung machte es Memmingen hingegen unmöglich, im Gegenzug etwas Zählbares aus den Möglichkeiten zu machen.

Trotz des neuerlichen Titelgewinns und einer fast makellosen Saison wer-

den die „Raufbolde“ auch in der nächsten Spielperiode in der Regionalliga spielen. „Der Aufstieg in die aktuell nächsthöhere Spielklasse, die Bundesländer übergreifende 3. Bundesliga Süd-West, ist für uns aus finanzieller und organisatorischer Sicht leider nicht machbar. Die kürzeste Auswärtsfahrt wären für uns knapp über 400 Kilometer Weg. Sollte sich die Organisation der Verbände und Ligen mal ändern, können wir ja weitersehen“, fasst Vorsitzender Leonhard Berngruber die Situation zusammen. „Wir werden uns auf den

weiteren Ausbau und die Professionalisierung unserer Mannschaften konzentrieren. Vor allem die Jugendarbeit erfordert viele Anstrengungen und Zeit. Wir wollen auch in mehreren Jahren noch um die Krone im bayerischen Rugby mitstreiten können. Und dass wir als kleiner Verein aus Bad Reichenhall überhaupt in dieser Situation sind, hätten wir uns sowieso nie erträumen lassen. Das verdanken wir der aufopfernden Arbeit unseres Teams, des Vorstandes und vieler Freunde und Unterstützer“, so Berngruber.